



MTB-Europameister 2011: Pia Sunstedt (FIN) und Alexey Medvedev (RUS) Schwierige Bedingungen beim Rennen im Mühlviertler Granitland (OÖ)

Schwierige Bedingungen beim Mountainbike Granitmarathon am Pfingstsonntag in Kleinzell im Mühlkreis (Oberösterreich), gleichzeitig Europameisterschaft: Als Sieger auf der „Classic“-Strecke und damit neue Europameister konnten sich Pia Sunstedt (FIN) bei den Damen und Alexey Medvedev (RUS) bei den Herren durchsetzen. Bei Temperaturen unter 15 Grad und einer vom Regen völlig aufgeweichten Strecke starteten insgesamt mehr als 1.200 Sportler Sonntag Vormittag zum Granitmarathon.

Die neuen Europameister wurden bei den Herren auf einer 100 Kilometer, bei den Damen auf einer 80 Kilometer langen Schleife mit mehr als 3.000 Höhenmetern gekürt. Bei den Damen konnte sich die spätere Siegerin Pia Sunstedt bereits nach 30 Kilometern von ihrer stärksten Rivalin, Sally Bigham, (GBR) absetzen konnte. Dritte im Damen-EM-Bewerb wurde die Italienerin Elena Giacomuzzi. Beste Österreicherin: Verena Krenslhner als Elfte.

Im Herrenrennen kam es zum Zielsprint, bei dem der Russe Medvedev die Nase vorne hatte. Sein Rivale Jukka Vastaranta (FIN) musste sich mit EM-Silber begnügen. Dritter bei den Herren wurde der Deutsche Tim Böhme.

Als bester Österreicher kam Christoph Soukup als Fünfter ins Ziel, der regierende Weltmeister Alban Lakata aus Osttirol musste sich mit Rang 8 begnügen. Der oberösterreichische Lokalmatator Roman Rametsteiner, zuvor sechsmaliger Sieger des Granitmarathon, gab bei Kilometer 60 auf.

Hobby-Rennen mit Rekordbeteiligung

Bei den kürzeren Distanzen konnten sich die Veranstalter über eine Rekord-Beteiligung freuen: Insgesamt gingen mehr als 1.200 Teilnehmer auf die verschiedenen Strecken. Die kürzeren Varianten: „Small“ mit 50 Kilometer und 1.500 Höhenmeter) und „Light“ (27 Kilometer, 850 Höhenmeter). Mehr als 1.200 Teilnehmer waren für die MTB Bewerbe in Kleinzell genannt – ein neuer Rekord für die Veranstalter. Klaus Falkinger und Norbert Ilk, die Organisatoren der Rennen: „Die Stimmung war unvergleichlich, sowohl für die Elite- als auch für die Hobby-Fahrer. Die ganze Region war auf den Beinen und hat die Sportler angefeuert. Wir hoffen, dass wir mit dieser perfekten

Sportveranstaltung gute Werbung für unsere Region gemacht haben – und mit der erfolgreichen Austragung der EM unsere Chancen auf die Veranstaltung einer Weltmeisterschaft deutlich verbessert haben.“

250 Starter beim Kinder-Rennen

Bereits am Samstag fand in Kleinzell der schon traditionelle Kinder-Bewerb statt. Mehr als 250 Kinder und Jugendliche (Jahrgänge 1997 bis 2006) bewältigten bei optimalen Bedingungen Strecken von 1 bis 14 Kilometer – mit Siegerzeiten zwischen 5 und 40 Minuten. Gleich im Anschluss wurden – wie bei den „Großen“ – die Sieger in der Gesamtwertung sowie in der Orts- und Bezirkswertung gekürt.

Alle Ergebnisse finden Sie in Kürze online unter www.granitmarathon.at oder unter www.pflanzl.info

Presserückfragen: Klaus Falkinger, Tel. + 43 664 60165 3973